

Was wissen Sie und Ihre Kunden vom Dawesplan?

Soeben erschien:

Arbeitsstätte für sachliche Politik, E. V. Materialien zur Reparationspolitik

Die Bedeutung des Dawesplans

Rede des Generalagenten für Reparationszahlungen Mr. S. Parker Gilbert

Gehalten am 12. Januar 1926 vor dem Council on Foreign Relations in New York

In englischer Sprache und in deutscher Uebersetzung

herausgegeben von

Privatdozent Dr. Friedrich Raab

Gr.-8°, 27 Seiten. Preis geheftet M. 1.—

Diese Rede über das Wesen des Dawesplans ist von dem Generalagenten für Reparationszahlungen, Mr. S. Parker Gilbert, während seines letzten Aufenthaltes in den Vereinigten Staaten von Amerika am 12. Januar 1926 vor dem Council on Foreign Relations in New York gehalten worden. Sie ist bislang in deutscher Sprache nicht veröffentlicht. Die Herausgabe ihrer Uebersetzung erschien aus mehreren Gründen angebracht: **Sie gibt einen guten Ueberblick über die Vorgeschichte des Sachverständigen-gutachtens und seinen wesentlichen Inhalt.** Sie zeigt klar und deutlich, von welcher Absicht die Verfasser des Sachverständigen-gutachtens ausgegangen sind und von welcher Absicht der General-agent für Reparationszahlungen sich bei der Ausführung des Planes leiten läßt: Die größtmögliche Summe von Reparationszahlungen in die alliierten Gläubigerländer zu übertragen, die ohne Gefährdung der deutschen Währung übertragen werden kann.

Ferner erschien:

Einzelchriften zur Politik und Geschichte

Herausgegeben von Dr. Hans Roesler

Heft 16

Zur Vorgeschichte der schleswig-holsteinischen Erhebung

Von Dr. Otto Brandt

Professor an der Universität Kiel

Gr.-8°, 61 Seiten. Preis kartoniert M. 1.50

Die Schrift behandelt auf Grund eingehender Studien und unter neuen Gesichtspunkten, daher auch mit mancherlei **neuen Ergebnissen** das Problem der Vorgeschichte der schleswig-holsteinischen Erhebung und des Entstehens des deutschen Nationalgefühls in Schleswig-Holstein. Vor allem geht sie auch, unter nachdrücklicher Berücksichtigung der dänischen Literatur, dem Erwachen des dänischen Nationalbewußtseins sowie den Maßnahmen der dänischen Politik nach. Sie bildet daher die notwendige Ergänzung zu dem soeben in zweiter Auflage erschienenen Werke des Verfassers über **Geistesleben und Politik in Schleswig-Holstein** (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart). Zugleich setzt sich der Verfasser, wie er im Vorwort ausspricht, mit Ansichten auseinander, die sich ihm neuerdings entgegenstellten. Gerade in unserer Zeit darf dieser Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des nationalstaatlichen Gedankens auf das Interesse weiter Kreise rechnen.

Bitte verlangen Sie von beiden Neuerscheinungen unsere

Ⓩ **Werbekarten** Ⓩ

mit kurzer Inhaltsangabe der Verfasser zur Versendung an die Interessenten.

Bezugsbedingungen: Barabatt 35%, ab 10 Exemplare 40%

Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer / in Berlin: Berliner Kommissionsbuchhandlung

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte
m. b. H. in Berlin W 8 / Wilhelmsstraße 66**